

Weiler Berbeck

Schlagwörter: [Bauerngarten](#), [Löscheich](#), [Obstbaumallee](#), [Weiler](#), [Fachwerkgebäude](#), [Obstwiese](#), [Gewölbekeller](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Hückeswagen

Kreis(e): Oberbergischer Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Ersterwähnung 1481 als „Berbeck“; 1829 war Berbeck ein kleiner Weiler in Hanglage mit zwei Teichen, umgeben von Wald/ Busch, Ackerland und Grünland.

Auch heute ist Berbeck ein kleiner Weiler, in dem zwei alte Hofstellen (Nr. 1 und 2) ablesbar sind. Es handelt sich jeweils um ehemalige Wohnhäuser mit Stallteilen, die zu Wohnzwecken und als Garagen umgebaut wurden. Zu beiden Häusern gehört eine Scheune. Während Nr. 2 bereits in der Bürgermeisterekarte von 1829 verzeichnet war und einen Bruchsteingewölbekeller hat, wurde Nr. 1 im 19. Jahrhundert errichtet. Hinter diesem Haus liegt ein alter Löscheich an einem Standort, der bereits für 1829 belegt ist. Nr. 3 ist ein moderner Bau, zum Teil auf alten Grundrissen errichtet.

Auf der gegenüberliegenden Straßenseite wird ein Bauerngarten mit Heckeneinfassung und Buchsbaumunterteilung gepflegt. Westlich von Berbeck sind die Reste einer Obstwiese erhalten. 1829 waren auf dem Grundstück ein Gebäude und ein zweiter Teich. Auch im Norden ging der Ort über seine heutige Bebauungsgrenze hinaus. Etwa 300 Meter südlich des Ortes wurden in der Zeit zwischen 1927 und 1962 zwei einzeln stehende Gebäude errichtet. Zu Nr. 6 führt eine Obstbaumallee. Auf der nördlich gelegenen Bergkuppe wurden Steine abgebaut, das Gelände ist derzeit nicht zugänglich.

(LVR-Fachbereich Umwelt, 2007)

Literatur

Pampus, Klaus / Oberbergische Abteilung 1924 e.V. des Bergischen Geschichtsvereins (Hrsg.) (1998): Urkundliche Erstnennungen oberbergischer Orte. (Beiträge zur Oberbergischen Geschichte, Sonderband.) 148, Gummersbach.

Schlagwörter: Bauerngarten, Löschteich, Obstbaumallee, Weiler, Fachwerkgebäude, Obstwiese,

Gewölbekeller

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Literaturoauswertung, Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn 1481

Koordinate WGS84: 51° 07' 55,7 N: 7° 20' 36,27 O / 51,13214°N: 7,34341°O

Koordinate UTM: 32.384.091,56 m: 5.665.824,34 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.594.077,43 m: 5.667.205,86 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Weiler Berbeck“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-BL-20071107-0028> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

